

# Informationsveranstaltung: Deutsche Unterstützung beim wirtschaftlichen Wiederaufbau der Ukraine

## Chancen und Potenziale für deutsche Unternehmen



Dienstag,

22. August 2023

09 bis ca. 14:15 Uhr

im Anschluss sind Einzelgespräche möglich



TRANS4LOG LAB

Georgsplatz 12

D-30159 Hannover

Während der Krieg in der Ukraine noch andauert, werden international – so auch in Deutschland – Pläne für den Wiederaufbau und die Unterstützung des Landes entwickelt. Verschiedene Bundesministerien haben zu diesem Zweck Förderprogramme aufgelegt, die die Ukraine beim Wiederaufbau der eigenen Wirtschaft unterstützen sollen. Die Informationsveranstaltung stellt die wichtigsten dieser Programme vor und zeigt zudem Möglichkeiten auf, wo und wie sich auch deutsche Unternehmen mittelbar einbringen können. Die Veranstaltung hält ebenfalls Wichtiges und Nützliches bereit, um Exportgeschäfte in die Ukraine, oder auch Importe aus der Ukraine sicher abzuwickeln. Darüber hinaus erhalten deutsche Unternehmen wichtige Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen beim Export und Import. Im Anschluss an die Veranstaltung stehen die Referenten für individuelle Einzelgespräche zur Verfügung.

Programm:

- Die aktuelle Situation in der Ukraine
- Projekte und Fördermittel der Bundesregierung zum Wiederaufbau der Ukraine im Überblick – Chancen und Potenziale für KMU
- Aktuelle Projekte des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz mit der GIZ und BMZ-Projekt Städtepartnerschaften „Niedersachsen“
- Unterstützung eines grünen Wiederaufbaus und der Klimatransformation der Ukraine durch die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) des BMWK – Ansätze und Potentiale für eine Kooperation mit dem Privatsektor
- Aktuelle bilaterale Kooperationsprojekte des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft in der Ukraine
- Die passgenaue Ausschreibung (DREAM): Beispiele für KMU aus den Sektoren Agrar- und Ernährungswirtschaft, Bau, Umwelt, Gesundheitswesen
- Vorstellung des Markterschließungsprogramms für KMU – Fokus Ukraine
- Bundesbeteiligung zur Messe Rebuild Ukraine, 14. – 15. November
- Fact Finding Reise der IHK Hannover zur Messe Rebuild Ukraine

Gemeinsamer Mittagsimbiss

- Deckung von Exportgeschäften in die Ukraine und Förderung von möglichen Rohstoffprojekten – welche Möglichkeiten gibt es?
- Exportkreditgarantien, Forfaitierungsgarantie des Bundes – neue Refinanzierungsmöglichkeit für ihr Exportgeschäft
- Exkurs: Investitionsgarantien des Bundes zum Schutz deutscher Direktinvestitionen gegen politische Risiken – aktuelle Entwicklung in der Deckungspolitik Ukraine
- Rechtliche Rahmenbedingungen beim Export und Import
- Das kleine 1x1 im Umgang mit ukrainischen Geschäftspartnern

ab 14:15 Uhr sind 15-minütige Einzelgespräche mit allen Expertinnen und Experten möglich

# Anmeldung

## Informationsveranstaltung Ukraine:

### Ansprechpartner:

Beate Rausch

Länderreferentin GUS, Kaukasus, Afghanistan, GCC, Irak, Iran, Türkei

Tel.: 0511 / 3107 – 431

Fax: 0511 / 3107 – 456

E-Mail: beate.rausch@hannover.ihk.de

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 17. August an:

IHK Hannover

E-Mail: international@hannover.ihk.de

oder Fax: 0511 / 3107 – 456

Anmeldungen werden in ihrer Reihenfolge berücksichtigt.

Ich/Wir nehme/n an unserer Informationsveranstaltung Ukraine:" am 22. August 2023 teil:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Unternehmen

\_\_\_\_\_  
Straße

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

Ich habe Interesse an einem etwa 15-minütigen Einzelgespräch mit:

- Sergii Lisnitchenko, Deutsch-Ukrainische Industrie- und Handelskammer
- Carolin Welzel, InfoDesk Ukraine & Östliche Partnerschaft, AWE
- Boris Raeder, Abt. „Deutschland, Europa“, Regionalbüro Ost, Komponentenleiter „Just Transition Ukraine“, GIZ
- Dr. Anna-Katharina Topp + Carmen Begerock, Internationale Klimaschutzinitiative, Zukunft-Umwelt-Gesellschaft gGmbH
- Dieter Goertz, "Internationale Projekte, Twinning", Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
- Hans-Jürgen Wittmann, GTAI
- Martina Ziebell, MENA Business GmbH
- Igor Sufraga, Euler Hermes Aktiengesellschaft
- Herwig Maaßen, PwC, Hamburg
- Dr. Andreas Knaul, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft
- Ihor Kostyuk, KI Business Engineering Ltd.